today

56. Bayerischer Zahnärztetag

München, 22.–24. Oktober 2015

Zahnärztliche Fortbildung

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner spricht im Interview über das neue Programm der eazf Fortbildungsakademie der Bayerischen Landeszahnärztekammer.

» Seite 28

Schlichten statt richten

Ein neues „Bayerisches Modell" als Schlichtungsverfahren soll das Vertrauensverhältnis der Konfliktparteien wieder herstellen. Dabei finden beide Parteien die Lösung ihres Konfliktes selbst.

» Seite 35

„Wir lassen niemanden im Stich"

Der Flüchtlingsstrom ist auch für die Zahnärzteschaft eine große Herausforderung. So stellte die KZVB ihre bayernweiten Informationsveranstaltungen genau unter dieses Motto.

» Seite 36

Zahndurchbruch – Zahntrauma – Zahnwechsel Behandlungsnotwendigkeit und Behandlungsmöglichkeiten

Kieferorthopädie und Kinderzahnheilkunde sind die Hauptgebiete im Programm des 56. Bayerischen Zahnärztetages in München vom 22. bis 24. Oktober. Die parallel laufende Fortbildung für das Praxispersonal steht unter dem Thema Kinder – Karies – KFO. Begleitend findet eine Dentalausstellung statt.

ˆ **Abb. links:** Die bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml ist gerne zu Gast beim Festakt des Bayerischen Zahnärztetages. – **Abb. Mitte:** Volles Haus 2014: der Kongress Zahnärzte des 55. Bayerischen Zahnärztetages 2014 – **Abb. rechts:** Prof. Dr. Dr. Mark Farmand, Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (links), und Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages, moderieren das wissenschaftliche Programm. (Fotos: © BLZK)

■ Das wissenschaftliche Programm für Zahnärzte nimmt die Behandlungsnotwendigkeit und -möglichkeiten beim Zahndurchbruch, bei Zahntraumata und beim Zahnwechsel in den Fokus, insbesondere in der Kieferorthopädie (KFO) und Kinderzahnheilkunde. Zahn- und Kieferfehlstellungen lassen sich nicht nur bei Kindern und Jugendlichen korrigieren. Individuelle Techniken und Behandlungsmethoden in der KFO erweisen sich in den meisten Fällen als sehr erfolgreich. Kooperationspartner für das wissenschaftliche Programm ist die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) unter der Präsidentschaft von Prof. Dr. Ursula Hirschfelder: „Ziel ist es, die interdisziplinäre Orientierung der modernen Kieferorthopädie im Verbund mit der Zahnmedizin und der gesamten Medizin zu kommunizieren", betont sie.

Neue Behandlungskonzepte – angemessene Kommunikation

Prof. Dr. Andrea Wichelhaus, München, zeigt in ihrem Vortrag „Präprothetische kieferorthopädische Behandlungskonzepte" die Einflüsse neuer Technologien und Materialien auf Behandlungskonzepte in der Kieferorthopädie auf. Psychologischen Aspekten bei der kieferorthopädischen Behandlung von Kindern widmet sich die Diplom-Psychologin Dr. Jutta Margraf-Stiksrud, Marburg. Im Mittelpunkt steht der Zusammenhang zwischen der Entwicklung von Persönlichkeitseigenschaften bei Kindern und einer darauf abgestimmten, angemessenen Kommunikation in der Praxis.

Lückenversorgung und Weisheitszähne

Unter dem Thema „Implantate bei Jugendlichen" in der KFO berichtet Prof. DDr. Georg Watzek, Wien, auf der Basis langjähriger Erfahrung über unterschiedliche implantologische Indikationsstellungen.

Kann eine Lückenversorgung bei fehlenden Zähnen durch einen kieferorthopädischen Lückenschluss erreicht werden oder ist entsprechender Zahnersatz vorzusehen? Dazu spricht Dr. Klaus Hertrich, Erlangen. Er zeigt die Vorteile autologer Transplantation von Zähnen bei Jugendlichen auf, die

» Fortsetzung auf Seite 26

ANZEIGE

Faxantwort

+49 341 48474-290

❑ Bitte senden Sie mir das Programm zu den 5. Badischen Implantologietagen zu.

Titel I Vorname I Name

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)

Praxisstempel

DTG 9/15

« Fortsetzung von Seite 25

bei richtiger Indikationsstellung in mehreren Bereichen liegen könne.

Beim Lückenschluss spielt die Kieferorthopädie eine wichtige Rolle. Dr. Björn Ludwig, Traben-Trarbach, stellt bei seinem Vortrag „Implantate als Verankerungselemente in der Kieferorthopädie“ anhand der Indikation Lückenschluss bei Nichtanlagen aktuelle Möglichkeiten und Grenzen dieser Behandlungsmethode dar.

KFO-Abrechnung

Die „Abrechnung kieferorthopädischer Behandlungen“ ist in der gesetzlichen Krankenversicherung insbesondere durch die Einführung der Kieferorthopädischen Indikationsgruppen (KIG) und der KFO-Richtlinien deutlich differenzierter geworden. Dr. Anton Schweiger, München, gibt einen Überblick aus Sicht der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns.

Weisheitszähne

Prof. Dr. Dr. Martin Gosau, Nürnberg, diskutiert an klinischen Beispielen aus der Oral- und MKG-Chirurgie die Entfernung von Weisheitszähnen. Er erläutert Symptome im Zusammenhang mit Erkrankungen von Weisheitszähnen und die damit verbundene Untersuchung und Diagnostik sowie die Indikation und Entscheidungsfindung zur Weisheitszahnentfernung.

Dr. Janusz Rat

Vorsitzender des Vorstands der KZVB, in seinem Grußwort zum 56. Bayerischen Zahnärztetag

„Das große Interesse am diesjährigen Bayerischen Zahnärztetag zeigt, dass wir Zahnärzte auch ohne gesetzliche Pflicht das Thema Fortbildung ernst nehmen. In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern einen spannenden und interessanten Kongress mit vielen neuen Erkenntnissen.“

Kinderzahnheilkunde

Im Mittelpunkt des Referats von Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer, Gießen, geht es um Fragen der Entfernung von Karies, um Möglichkeiten zur Schonung der Zahnhartsubstanz, um adhäsive Zahnheilkunde im Milchgebiss sowie um Füllungsmaterialien und um Grenzen der Füllungstherapie. Dr. Verena Bürkle, Salzburg, spricht über die frühprothetische Versorgung bei Kindern unter Fragestellungen wie „Welche Indikationen und Kontraindikationen für die frühprothetische Versorgung gibt es? Welche Versorgungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung und wie praxistauglich sind sie?“

Christian Berger

Präsident der BLZK und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages, in seinem Grußwort zum 56. Bayerischen Zahnärztetag

„Insgesamt bietet der Bayerische Zahnärztetag sowohl beim Kongress für Zahnärzte als auch bei der Fortbildung für zahnärztliches Personal auch in diesem Jahr aktuelle Themen, wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert ausgerichtet, präsentiert von hochkarätigen Referenten.“

Endondotie

Das Behandlungskonzept von dentoalveolären Verletzungen hängt auch vom Stand des Wurzelwachstums des betroffenen Zahnes ab. In ihrem Beitrag „Dentoalveoläre Traumatologie: abgeschlossenes versus nicht abgeschlossenes Wurzelwachstum“ zeigt Dr. Barbara Holzschuh, Bergen, wie unterschiedlich sich die Auswirkungen bei Zähnen – je nach Schweregrad der Verletzung – manifestieren und wie dies die endodontische Behandlung dieser Zähne beeinflussen kann.

Dr. Christoph Kaaden, München, geht mit der „Problemerkennung und Fehlervermeidung in der Endodontie“ auf Misserfolge bei der Behandlung ein. Sein Ziel ist dabei, die Behandlungsabfolge der modernen endodontischen Behandlung Schritt für Schritt intensiv zu beleuchten.

Funktionsdiagnostik und -therapie

Bei der CMD-Therapie wird immer wieder – unabhängig von der angewandten Methode – auf die gleichbleibenden (guten) Erfolgsraten verwiesen. Prospektive Studien sehen vor allem psychische Faktoren als Ursache für subjektive Empfindungen. Prof. Dr. Dr. Johann Müller, München, zeigt in seinem Vortrag „Tägliche Praxis der Funktionsdiagnostik und Funktionstherapie“, dass zahnärztliche Maßnahmen häufig eine kausale – nicht nur eine symptomatische – Therapie bei CMD ermöglichen.

Prof. (Univ. Zagreb) Dr. Alexander Gutowski, Schwäbisch Gmünd, spricht über die Schienentherapie als Erfolgsrezept bei der Behandlung von Funktionsstörungen im stomatognathen System. Schritt für Schritt stellt er dar, wie eine solche Schienentherapie Erfolg versprechend durchgeführt wird.

Zahnärzte helfen weltweit

In weiteren Vorträgen geht es um soziale Themen. Prof. Dr. Dr. Carl-Peter Cornelius, München, berichtet unter dem Thema „Ethiopian jaws – rekonstruktive Gesichtschirurgie zwischen München und Addis Abeba“ über humanitäre Hilfsaktionen mit Unterstützung des Vereins „Zahnärzte helfen“. Dr. Cornelius Haffner, München, geht auf Fragen ein, die sich bei der zahnmedizinischen Versorgung von Asylbewerbern stellen. Peter Reithmayer und Leo Hofmeier, beide München, berichten über internationale Hilfsprojekte bayerischer Zahnärzte, zum Beispiel über die Einsätze bayerischer Zahnärzte in Nepal und Äthiopien.

Festredner Prof. Dr. Armin Nassehi

Festvortrag: Warum rechts und links keine Alternativen mehr sind

Gesellschaftliche Konflikte werden seit der Entstehung moderner Nationalstaaten an der Grenze zwischen rechten und linken Politikmodellen diskutiert. Dabei gerät ein Großteil der gesellschaftlichen Dynamik und Komplexität aus dem Blick. Rechte und linke Politikmodelle sind große Vereinfacher. Der Festvortrag „Warum rechts und links keine Alternativen mehr sind“ von Prof. Dr. Armin Nassehi zeigt ein Modell, wie zwischen den Perspektiven vermittelt werden kann – und wie obsolet die Denkungsarten rechter und linker Provenienz sind.

Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis

Für herausragende Dissertationen aus dem Bereich der Zahnheilkunde verleiht der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. (VfwZ) den Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis. Berücksichtigt wurden Doktoranden mit abgeschlossenen Dissertationen aus den Jahren 2013/2014, die an einer bayerischen Hochschule erfolgt sind. Der erste Preis geht an Dr. Peter S. Gahbauer, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, für seine Doktorarbeit „Evaluation des Wissenstandes von Lehrkörpern in Situationen des Frontzahntraumas an Grundschulen, Kindertagesstätten und Kindergärten vor und nach Weiterbildung – eine Pilotstudie“.

Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V.
VFwZ

Den zweiten Preis erhält Dr. Julia Obermaier, Ludwig-Maximilians-Universität München, für ihre Arbeit mit dem Titel „Untersuchung der Korrelation zwischen der Konversionsrate und den eluierbaren Substanzen aus dentalen Kompositen unter Modulation der Belichtungszeit“. Den dritten Preis vergibt der Verein an Dr. Marco Nazet, Ludwig-Maximilians-Universität München für die „Autotransplantation retinierter und verlagerter Zähne: Eine retrospektive klinische Studie“.

Ökumenischer Gottesdienst

Am 24. Oktober um 18.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst im Raum „Barcelona“ des Tagungshotels statt. Dem Gottesdienst stehen Msgr. Thomas Schlichting, katholischer Ordinariatsdirektor und Ressortleiter des Ressort 4 Seelsorge und kirchliches Leben, sowie Michael Thoma, evangelischer Kirchenrat und Referent für Seelsorge und Beratung vor. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bayerischen Zahnärztetages sind herzlich eingeladen.

56. Bayerischer Zahnärztetag

München, 22. bis 24. Oktober 2015
The Westin Grand München

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.dgkfo.de
www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Zahndurchbruch – Zahntrauma – Zahnwechsel
Behandlungsnotwendigkeit und Behandlungsmöglichkeiten

Online-Anmeldung/
Kongressprogramm

www.bayerischer-zahnaerztetag.de

DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2015

FESTAKT ZUR ERÖFFNUNG

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)
Ende: ca. 22.00 Uhr
Begrüßung und Ansprachen aus Politik und Standespolitik

Festvortrag: Warum rechts und links keine Alternativen mehr sind
Prof. Dr. Armin Nassehi, Professor für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

FREITAG, 23. OKTOBER 2015

KONGRESS ZAHNÄRZTE

Zahndurchbruch – Zahntrauma – Zahnwechsel
Behandlungsnotwendigkeit und Behandlungsmöglichkeiten

09.00 – 09.15 Uhr	**Christian Berger/BLZK, Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/KZVB**	Begrüßung
09.15 – 10.00 Uhr	**Prof. Dr. Andrea Wichelhaus/München**	Präprothetische kieferorthopädische Behandlungskonzepte
10.00 – 10.45 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer/Gießen**	Füllungstherapie in der Kinderzahnheilkunde
10.45 – 11.00 Uhr	**Diskussion**	
11.00 – 11.30 Uhr	**Pause/Besuch der Dentalausstellung**	
11.30 – 12.15 Uhr	**Dr. Anton Schweiger/München**	Abrechnung kieferorthopädischer Behandlungen
12.15 – 13.00 Uhr	**Dr. Cornelius Haffner/München**	Ein Gebot der Menschlichkeit – die zahnmedizinische Versorgung von Asylbewerbern
13.00 – 14.00 Uhr	**Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung**	
14.00 – 14.45 Uhr	**Prof. DDr. Georg Watzek/Wien**	Implantate bei Jugendlichen
14.45 – 15.00 Uhr	Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis	Dissertationspreis des VFwZ
15.00 – 15.45 Uhr	**Dr. Klaus Hertrich/Erlangen**	Zahntransplantation – eine Alternative?
15.45 – 16.00 Uhr	**Diskussion**	
16.00 – 16.30 Uhr	**Pause/Besuch der Dentalausstellung**	
16.30 – 17.15 Uhr	**Dr. Verena Bürkle/Salzburg**	Frühprothetische Versorgung bei Kindern
17.15 – 18.00 Uhr	**Prof. (Univ. Zagreb) Dr. Alexander Gutowski/ Schwäbisch Gmünd**	Schienentherapie – ein Erfolgskonzept bei der Behandlung von Funktionsstörungen im stomatognathen System
18.00 – 18.15 Uhr	**Diskussion**	

Optionale Teilnahme

18.15 – 18.45 Uhr	**Dr. Michael Rottner/Regensburg**	Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

Kinder – Karies – KFO
Herausforderungen und Perspektiven

09.00 – 09.15 Uhr	**Dr. Silvia Morneburg, Dr. Peter Maier/BLZK**	Begrüßung und Moderation
09.15 – 10.45 Uhr	**Irmgard Marischler/Bogen**	Von FU bis KFO – Mehrkosten und Zusatzvereinbarungen
10.45 – 11.15 Uhr	**Pause/Besuch der Dentalausstellung**	
11.15 – 12.45 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer/Gießen**	Frühkindliche Karies – ein gelöstes Problem?
12.45 – 14.00 Uhr	**Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung**	
14.00 – 15.30 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Wolfgang J. Spitzer/Homburg**	Verschiedene Narkoseformen in der Praxis – von Oberflächenanästhesie bis ITN
15.30 – 16.00 Uhr	**Pause/Besuch der Dentalausstellung**	
16.00 – 17.45 Uhr	**Prof. Dr. Andrea Wichelhaus/München**	Habits und Fehlstellungen

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2015

KONGRESS ZAHNÄRZTE

09.00 – 09.15 Uhr	**Christian Berger/BLZK, Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/KZVB**	Begrüßung
09.15 – 10.00 Uhr	**Dr. Barbara Holzschuh/Bergen**	Dentoalveoläre Traumatologie: abgeschlossenes versus nicht abgeschlossenes Wurzelwachstum
10.00 – 10.45 Uhr	**Dr. Christoph Kaaden/München**	Problemerkennung und Fehlervermeidung in der Endodontie
10.45 – 11.00 Uhr	**Diskussion**	
11.00 – 11.30 Uhr	**Pause/Besuch der Dentalausstellung**	
11.30 – 12.15 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Johann Müller/München**	Tägliche Praxis der Funktionsdiagnostik und Funktionstherapie
12.15 – 13.00 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Martin Gosau/Nürnberg**	Müssen Weisheitszähne immer entfernt werden?
13.00 – 14.00 Uhr	**Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung**	
14.00 – 14.45 Uhr	**ZA Peter Reithmayer, Leo Hofmeier/München**	Mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein – internationale Hilfsprojekte bayerischer Zahnärzte
14.45 – 15.30 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Carl-Peter Cornelius/München**	Ethiopian jaws – rekonstruktive Gesichtschirurgie zwischen München und Addis Abeba
15.30 – 15.45 Uhr	**Diskussion**	
15.45 – 16.15 Uhr	**Pause/Besuch der Dentalausstellung**	
16.15 – 17.00 Uhr	**Dr. Björn Ludwig/Traben-Trarbach**	Implantate als Verankerungselemente in der Kieferorthopädie
17.00 – 17.45 Uhr	**Dr. Jutta Margraf-Stiksrud/Marburg**	Persönlichkeitsunterschiede von Kindern berücksichtigen – kieferorthopädischen Behandlungserfolg steigern
17.45 – 18.00 Uhr	**Abschlussdiskussion**	

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

09.00 – 09.15 Uhr	**Dr. Silvia Morneburg, Dr. Peter Maier/BLZK**	Begrüßung und Moderation
09.15 – 10.45 Uhr	**Prof. Dr. Johannes Hübner/München**	Impfschutz und Kinderkrankheiten in der zahnärztlichen Praxis
10.45 – 11.15 Uhr	**Pause/Besuch der Dentalausstellung**	
11.15 – 12.45 Uhr	**Stefan Duschl/München**	Fit am Arbeitsplatz durch gesunde Ernährung
12.45 – 14.00 Uhr	**Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung**	
14.00 – 15.30 Uhr	**Klaus Kratzer/Gablingen**	Cybermobbing
15.30 – 16.00 Uhr	**Pause/Besuch der Dentalausstellung**	
16.00 – 17.45 Uhr	**Dr. Peter Klotz/Germering**	Häufige Abrechnungsfehler bei Wiederherstellungsmaßnahmen und Suprakonstruktionen

KONGRESSGEBÜHREN/ORGANISATORISCHES

KONGRESS Zahnärzte (Freitag und Samstag)

56. Bayerischer Zahnärztetag	Buchung bis 21.09.2015	Buchung ab 22.09.2015
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB/DGKFO)	270,– €	295,– €
Zahnarzt Nichtmitglied	320,– €	345,– €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	155,– €	155,– €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	**95,– €***	**95,– €***

Tageskarten

	Buchung bis 21.09.2015	Buchung ab 22.09.2015
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB/DGKFO)	200,– €	225,– €
Zahnarzt Nichtmitglied	230,– €	255,– €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	120,– €	120,– €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	**50,– €***	**50,– €***

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte
Gebühr (inkl. Skript) 50,– €

KONGRESS Zahnärztliches Personal (Freitag und Samstag)

Zahnärztliches Personal	145,– €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	**95,– €***

Tageskarten

Zahnärztliches Personal (Freitag)	85,– €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	**50,– €***
Zahnärztliches Personal (Samstag)	85,– €

* Beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.
Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308, Fax: +49 341 48474-290
E-Mail: zaet2015@oemus-media.de
ONLINE-ANMELDUNG: www.bayerischer-zahnaerztetag.de

FORTBILDUNGSBEWERTUNG

Der Bayerische Zahnärztetag entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK/DGZMK mit 16 Punkten bewertet.

VERANSTALTUNGSORT

The Westin Grand München
Arabellastraße 6, 81925 München, Deutschland
Tel.: +49 89 9264-0, Fax: +49 89 9264-8699
www.westin.com/muenchen

VERANSTALTER

BLZK – Bayerische Landeszahnärztekammer
Christian Berger, Präsident
Fallstraße 34, 81369 München, Deutschland
Tel.: +49 89 72480-106, Fax: +49 89 72480-444, www.blzk.de

KZVB – Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns
Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstands
Fallstraße 34, 81369 München, Deutschland
Tel.: +49 89 72401-121, Fax: +49 89 72401-218, www.kzvb.de

In Kooperation mit: DGKFO – Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.
Prof. Dr. Ursula Hirschfelder, Präsidentin, Zahnklinik 3 – Kieferorthopädie
Glückstraße 11, 91054 Erlangen, Deutschland
Tel.: +49 9131 85-33643, Fax: +49 9131 85-32055, www.dgkfo.de

Die Organisation des Programms für Zahnärzte und für das Zahnärztliche Personal wurde unterstützt von der eazf.

HINWEIS: Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTG 9/15

Für den 56. Bayerischen Zahnärztetag vom 22. bis 24. Oktober 2015 in München melde ich folgende Personen verbindlich an (bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen):

Name, Vorname, Tätigkeit

Mitglied: ❑ BLZK/KZVB ❑ DGKFO ❑ Nichtmitglied
Kongressteilnahme am ❑ Freitag ❑ Samstag ❑ Röntgenfachkunde*
Programm Zahnärztliches Personal ❑ Freitag ❑ Samstag

*Voraussetzung ist die Kongressteilnahme am Freitag und Samstag

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 56. Bayerischen Zahnärztetag erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail